



WORKSHOP

MARIA THERESIA RESÜMEE UND AUSBLICK

Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes „Herrscherrepräsentation und Geschichtskultur unter Maria Theresia (1740–1780)“
Finanzierung: FWF – Der Wissenschaftsfonds (Projektnummer P 27512)

VERANSTALTER:

Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

KONTAKT:

MMag. Stefanie Linsboth
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen, Abteilung Kunstgeschichte
stefanie.linsboth@oeaw.ac.at

ANMELDUNG:

Aufgrund des begrenzten Platzkontingentes wird bis 3. Mai 2018 um Anmeldung gebeten unter: kunstgeschichte@oeaw.ac.at

Abbildung: Johann Baptist Hagenauer, Maria Theresia und Joseph II., 1779
(© Kunsthistorisches Museum Wien)

PROGRAMM

- 13.00 Begrüßung**
Herbert Karner | Stellvertreter der interimistischen Direktorin des
Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen der ÖAW
- 13.15–13.45 Anna Fabiankowitsch** | Wien
„zur allergnädigste Belohnung“ - die Gnadenmedaillen Maria Theresias
- 13.45–14.15 Szabolcs Serfőző** | Budapest
*„zu ewiger Gedächtnuss des durchlachtigsten Erz-Hauses“ –
geistliche Stiftungen Maria Theresias in Ungarn*
- 14.15–14.45** PAUSE
- 14.45–15.15 Stefanie Linsboth** | Wien
*Pietas Austriaca und religiöse Herrscherrepräsentation Maria Theresias und
Josephs II.*
- 15.15–15.45 Werner Telesko** | Wien
*Zum Verhältnis von Text und Bild in der Repräsentation Maria Theresias –
abschließende Bemerkungen und Ausblick*
- 15.45–16.15 Sandra Hertel** | Wien
Öffentlichkeit(en) im Wandel. Von Maria Theresia zu Joseph II.